

Netiquette des BDKJ, Landesverbandes Oldenburg

Als Dachverband der katholischen Jugendverbände tritt der Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Landesverband Oldenburg (BDKJ) aktiv gegen Ausgrenzung, Diskriminierung, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Diffamierungen jeglicher Art ein. Hierzu gehört insbesondere auch das Engagement für eine wertschätzende, plurale und weltoffene Gesellschaft.

Im persönlichen Miteinander ist ein wertschätzender Umgang in der Regel selbstverständlich; in der Anonymität des Internets hingegen scheint die Sensibilität für solche gesellschaftlichen Konventionen an manchen Stellen verloren zu gehen.

Aber: Auch im Internet handeln Menschen mit Gefühlen. Jedoch lassen sich im Gegensatz zu einem persönlichen Gespräch in der virtuellen Welt ein Augenzwinkern oder sprachliche Mittel wie Ironie oder Sarkasmus deutlich schwieriger transportieren. Daher achten wir gerade hier auf einen wertschätzenden Umgang und eine sensible Wortwahl. Hasskommentaren sowie allen verletzenden Inhalten, egal welcher Art, begegnen wir ablehnend und eindeutig. Dabei bemühen wir uns um die größtmögliche Objektivität. .

Aus diesem Grund gibt sich der BDKJ, Landesverband Oldenburg folgende Regeln zur Kommunikation in den sozialen Medien:

1. Unserem Handeln in den sozialen Netzwerken liegt immer unsere christliche, wertschätzende und weltoffene Haltung zugrunde.
2. Verletzende Inhalte, die auf der BDKJ-Facebookseite von Fremden veröffentlicht werden, werden unverzüglich gelöscht. Sexismus, Rassismus sowie jedwede Form von Diskriminierung lehnen wir ab und treten aktiv dagegen ein.
3. Die vermehrten Veröffentlichungen schockierender, polarisierender Nachrichten nehmen zu. Daher prüfen wir den Wahrheitsgehalt des Gelesenen, bevor wir ihn teilen oder kommentieren. Offensichtliche Falschmeldungen stellen wir situationsangemessen richtig.
4. Bei Veröffentlichungen legen wir Wert auf eine sachliche, einfache und verständliche Sprache.
5. Wir achten auf eine angemessene und möglichst neutrale Sprache, die ohne unnötige Großschreibung und Satzzeichen auskommt.
6. Die Einhaltung gesetzlicher Regelungen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.) hat höchsten Stellenwert.
7. Wir reagieren möglichst schnell auf Ausgrenzungen, Diffamierungen und herabwürdigende Kommentare, wahren jedoch einen angemessenen, freundlichen Umgang.
8. Bemerken wir, dass jemand durch Kommentare anderer in Bedrängnis gerät, treten wir für diese Person ein. Bei Beiträgen, die offensichtlich gegen geltendes Recht verstoßen, erstatten wir unverzüglich Anzeige.